Projekt eGRIS

Autor(en): **Häusler, Stefan**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): **- (2010)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-871389

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Projekt eGRIS

Mit der Realisierung von eGRIS soll der Informationsaustausch im Grundbuchwesen durch die Einführung eines schweizweiten, elektronischen Grundstück-Informationssystems (eGRIS) vereinfacht werden.

Das ursprünglich durch den Bund lancierte und nun durch SIX Group in Partnerschaft mit Bund, Kantonen, Notaren, Banken und weiteren Beteiligten weitergeführte Projekt wird ein Grundstück-Informationssystem realisieren, das folgende Komponenten umfasst:

- zentrales, elektronisches, kantonsübergreifendes Auskunftssystem für Daten des Grundbuches und der amtlichen Vermessung,
- elektronischer Bezug von Grundbuchdaten und evtl. von Daten der amtlichen Vermessung für Behörden und Wirtschaft,
- elektronische Abwicklung des Geschäftsverkehrs mit dem Grundbuch,
- einheitliche Sicherung und Archivierung der Grundbuchdaten (weiterhin unter Leitung Bund).

Das System wird es ermöglichen, dass die in Grundbuchgeschäfte involvierten Partnerinnen und Partner den Geschäftsverkehr in Zukunft ohne Medienbrüche elektronisch abwickeln können, wobei die Abläufe wesentlich vereinfacht werden.

Bisherige Projektarbeiten

Im Jahre 2001 wurde unter dem Namen eGRIS (elektronisches Grundstück-Informationssystem) ein eGovernment-Projekt des Bundes gestartet, mit dem Ziel, das kantonal organisierte Grundbuchwesen weiterzuentwickeln und zu harmonisieren. Da vor allem Banken durch die Elektronisierung des Geschäftsverkehrs mit dem Grundbuch erhebliche Einsparungspotenziale im Bereich der Hypothekarprozesse realisieren können, wurden die Banken Ende 2006 vom Bund ins Projekt aufgenommen.

Vereinbarungen zur Realisierung

Im September 2009 haben der Bund und SIX Group, in Stellvertretung der Banken, eine Vereinbarung unterzeichnet, welche die Zusammenarbeit im Rahmen von eGRIS definiert. Demgemäss hat sich SIX Group verpflichtet, die Anwendungen «elektronische Auskunft», «elektronischer Datenbezug» und «elektronischer Geschäftsverkehr» bis ins Jahr 2014 einzuführen, wobei SIX Group das entsprechende Projekt leitet, die eigene Applikation selber finanziert und den späteren Betrieb sicherstellt. Der Bund bleibt zuständig für die Leitung und Finanzierung der restlichen Aktivitäten im Projekt eGRIS, namentlich der Rechtssetzungsarbeiten, der Arbeiten an den Datenmodellen sowie der Konzeptarbeiten zur Langzeitsicherung und Archivierung.

SIX Group – ein solider Partner im Hintergrund

SIX Group betreibt die schweizerische Finanzplatzinfrastruktur und bietet weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. Das Anfang 2008 aus dem Zusammenschluss von SWX Group (Schweizer Börse), Telekurs Group (Verarbeiterin des Schweizer Zahlungsverkehrs, der Kreditkarten- und der Bancomat-Transaktionen, Vermittlerin von Finanzinformationen) und SIS Group (Verwahrerin und Verarbeiterin von Wertpapieren und Wertschriften aller Art) entstandene Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (rund 160 Banken verschiedenster Grösse und Ausrichtung mit Sitz in der Schweiz) und beschäftigt in der Schweiz rund 2500 Mitarbeitende.

Zielsetzungen Projekt eGRIS

Der in der Verantwortung von SIX Group stehende Teil des Projekts eGRIS hat zum Ziel, eine Infrastruktur zu etablieren, die den Zugriff auf alle schweizerischen Grundbuchdaten (inkl. der Daten der amtlichen Vermessung) und die elektronische Abwicklung des Geschäftsverkehrs mit den Grundbuchämtern über eine zentrale Plattform ermöglicht. Die eGRIS-Infrastruktur soll insbesondere drei Module beinhalten:

- *Elektronische Auskunft* für die webbasierte Abfrage von Grundbuchdaten. Damit soll ein Internet-basiertes Auskunftssystem für Daten des Grundbuchs und der amtlichen Vermessung eingeführt werden. Im Gegensatz zu bereits bestehenden kantonalen Lösungen wird mit diesem Auskunftssystem die schweizweite Suche nach Grundbuchdaten möglich (vergleichbar mit Zefix bei den Handelsregisterämtern). Die Applikation soll Nutzern den webbasierten Zugriff auf die wichtigsten öffentlich zugänglichen Grundbuchdaten ermöglichen.
- Der *elektronische Datenbezug* soll berechtigten Behörden und Grosskunden (z.B. armasuisse Immobilien, Swisscom) ermöglichen, elektronisch Übersicht über ihre eigenen Eigentumsverhältnisse zu erlangen.
- Der schweizweite *elektronische Geschäftsverkehr* soll eine standardisierte und medienbruchfreie Abwicklung der wichtigsten Geschäftsprozesse zwischen Grundbuchämtern, Kreditinstituten und den Notaren ermöglichen. Zu den Geschäftsprozessen gehören namentlich:

- Errichtung und Übertragung von Schuldbriefen,
- Umwandlung von papierbasierten Schuldbriefen in Register-Schuldbriefe,
- Ablösung von Hypotheken von Kreditinstitut zu Kreditinstitut,
- Handänderung von Grundstücken.

E-Government-Strategie

Im Rahmen der E-Government-Strategie Schweiz wurde eGRIS im November 2009 in den Katalog der priorisierten Vorhaben aufgenommen. Der Steuerungsausschuss eGRIS wurde gegenüber Bund, Kantonen und Wirtschaft als federführende Organisation eingesetzt. Damit haben der Bund, die Kantone sowie die Gemeinden zum Ausdruck gebracht, dass sie im Projekt eGRIS ein grosses Potential sehen, welches auszunützen ist.

Wer sind die Nutzer von eGRIS

- **Kantone**
  Es gibt Kantone, die noch über keine eigenen Auskunftssysteme verfügen. In diesen Kantonen profitiert die gesamte Verwaltung von einem Auskunftssystem (Grundbuchämter, Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer, Betreibungs- und Konkursämter, Steuerverwaltungen oder die kommunalen Verwaltungen). Mit der Einführung des elektronischen Geschäftsverkehrs ist mit einer erheblichen Effizienzsteigerung zu rechnen, von welcher insbesondere die Grundbuchämter sowie deren Kunden (Notare, Verwaltungsbehörden von Bund und Kantonen, Private) profitieren.

- **Freiberufliche Notare**
  In jenen Kantonen, in welchen kantonale Auskunftssysteme angeboten werden, nutzen die freiberuflichen Notare bereits heute die bestehenden Angebote. Mit dem elektronischen Geschäftsverkehr werden die Notare ihre Grundbuchgeschäfte effizienter abwickeln können.

- **Kreditinstitute**
  Banken und Versicherungen gewähren seit jeher Hypothekarkredite. Für die Abwicklung sind sie auf Informationen aus dem Grundbuch angewiesen. Der heutige Geschäftsverkehr mit den Grundbuchämtern und den Notaren verläuft ausschliesslich auf Papier und dem Postweg. Es ist nicht vermeidbar, dass sich unter diesen Voraussetzungen auch von Kanton zu Kanton unterschiedliche Praxen entwickelt haben. eGRIS wird durch Standardisierung und Automatisierung der wichtigsten Geschäftsprozesse (Kauf, Errichtung von Grundpfandrechten, Gläubigerwechsel, Errichtung von Dienstbarkeiten etc.) dank einer medienbruchfreien Kommunikation beachtliche Effizienzgewinnen erzielen (elektronischer Grundbuchauszug mit einem Zugangsportal, elektronische Anmeldung von Grundbuchgeschäften via normierter Schnittstelle etc.). Durch den Umstand, dass die Grundbuchdaten im Gegensatz zu heute schweizweit elektronisch abgefragt werden können, wird der Wettbewerb unter den Kreditinstituten zunehmen, wovon schliesslich die Kreditkunden profitieren können. Nebst den Grossbanken, den Raiffeisen- und Regionalbanken unterstützen insbesondere auch die Kantonalbanken das Projekt eGRIS aktiv.
  Zudem wird den rund 3000 Pensionskassen der elektronische Zugang ermöglicht, was zu einer verbesserten Abwicklung beim Einsatz von Freizügigkeitsgeldern führen wird.

- **Grosskunden Wirtschaft**
  Grossbetriebe wie SBB, Swisscom, Bund, armasuisse Immobilien, technische Werke etc., sind zwar Eigentümer einer Vielzahl von Grundstücken sowie Berechtigte unzähliger Dienstbarkeiten in der ganzen Schweiz (z.B. Swisscom mit Natel-Antennen, Durchleitungsrechte etc.). Diese Grossbetriebe verfügen jedoch über keinen zentralen elektronischen Zugang zu den Daten des Grundbuchs und der amtlichen Vermessung. Dank eGRIS wird es ihnen möglich sein, über ein zentrales System die sie betreffenden Daten abzufragen oder zu beziehen. Auch wenn diese Grossbetriebe einen Initialaufwand zur Bereinigung ihrer unterschiedlichen Einträge aufbringen müssen, können sie schon nach kurzer Zeit von grossen Effizienzgewinnen in diesem Bereich profitieren.

- **Nutzen für Bürgerinnen und Bürger und Gewerbe**
  Durch standardisierte und speditive Abwicklung von Geschäften werden Bürgerinnen und Bürger sowie das Gewerbe ebenfalls von eGRIS profitieren. Der Register-Schuldbrief und eGRIS werden den Zugang zum Hypothekarmarkt erleichtern, was zu mehr Wettbewerb unter den Kreditinstituten führen wird, was schlussendlich der Hypothekarkundschaft zugute kommen wird.

Zusammenfassend kann somit festgehalten werden, dass nebst den Verwaltungsbehörden insbesondere die Wirtschaft und nicht zuletzt auch die Privaten von den Dienstleistungen von eGRIS profitieren können.

Stefan Häusler
Grundbuch-Inspektor Kanton Bern
stefan.haeusler@jgk.be.ch